

JtFO: Tennismädchen vom Gymnasium Melle beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin

Wir freuen uns, von einem großartigen Erfolg unserer Tennismädchenmannschaft zu berichten! Bei der diesjährigen Veranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ hat unser Team, bestehend aus Carlotta Seling, Jette Onnen, Lilly Kruse, Lisann Schiermeyer und Josefa Vossel, beim Bundesfinale in Berlin einen beeindruckenden 9. Platz erreicht. Eine großartige Leistung, wenn man bedenkt, dass aus jedem Bundesland nur das beste Team in Berlin an den Start gehen darf.

Die Reise nach Berlin war für unsere talentierten Spielerinnen nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine wertvolle Erfahrung. Das Rahmenprogramm in Berlin ließ olympische Gefühle wecken.

In spannenden Matches gegen starke Gegnerinnen aus ganz Deutschland haben Carlotta, Jette, Lilly, Lisann und Josefa ihr Können unter Beweis gestellt.

Obwohl wir unser erstes Spiel unentschieden gespielt haben und danach alle weiteren Matches gewonnen haben, reichte es am Ende nur für den 9. Platz. Dieses Ergebnis zeigt, wie wichtig jedes einzelne Spiel in einem KO-Turnier ist, aber auch, dass mit etwas Glück eine höhere Platzierung möglich gewesen wäre.

Wir gratulieren Carlotta Seling, Jette Onnen, Lilly Kruse, Lisann Schiermeyer und Josefa Vossel zu diesem tollen Erfolg und freuen uns auf die kommende „Jugend trainiert für Olympia“ Serie – vielleicht wieder mit einer Qualifikation für das Bundesfinale in Berlin!



Jtfo: Tennisspielerinnen qualifizieren sich erstmals für das Bundesfinale in Berlin – nicht einmal ein Gewitter konnte sie stoppen!

Nach dem erfolgreichen Abschneiden auf Bezirksebene ging es für die fünf Schülerinnen der WK III (U16) am 17.6.24 zum Landesentscheid nach Barsinghausen. Dort warteten die drei anderen Bezirkssieger aus Hannover, Braunschweig und Göttingen.

Als Halbfinalgegner wurde uns die Elsa-Brandström-Schule aus Hannover zugelost. Vor den Augen des ehemaligen deutschen Tennisprofis Nicolas Kiefer, der die gegnerische Mannschaft coachte, zeigten unsere Schülerinnen eine konzentrierte und engagierte Leistung in den beiden Einzeln. Mit zwei klaren Siegen von Jette und Lilly wurde die Grundlage für den Finaleinzug gelegt. In den beiden abschließenden Doppeln reichten somit drei gewonnene Spiele. Unsere beiden heutigen Doppel Carlotta und Lilly sowie Lisann und Louisa konnten schließlich ein Doppel siegreich abschließen, so dass mit einem 3:1-Sieg der Finaleinzug geschafft wurde.

Im Finale warteten dann die Schülerinnen des Gymnasiums Ernestinum aus Celle, die sich in ihrem Halbfinale mit 4:0 gegen das Gymnasium am Bötschenberg aus Helmstedt durchgesetzt hatten. Bei noch sonnigem Wetter begannen beide Einzel. Hier waren es erneut Jette und Lilly, die mit klaren Siegen für eine sehr gute Ausgangssituation für die abschließenden Doppel sorgten. Letztendlich sollten auch hier wieder fünf gewonnene Spiele reichen, um den Landesieg zu holen. Damit wollten sich die Spielerinnen jedoch nicht abgeben und auch der Wettergott brachte dann noch etwas Spannung rein. Ein kurzes Gewitter mit Starkregen sorgte dafür, dass die Plätze auf der im Deister gelegenen Anlage nicht mehr bespielbar waren. Nach einer kurzen Beratung der Turnierleitung wurden die abschließenden Doppel in die Halle verlegt und die Schülerinnen mussten sich an die veränderten Bedingungen gewöhnen. Dieses gelang sehr gut und unsere Doppel gewannen die notwendigen Spiele schnell. Am Ende des Tages stand mit einem erneuten 3:1-Sieg nicht nur der Landessieg fest, sondern auch die damit verbundene erstmalige Qualifikation einer Tennismannschaft des Gymnasiums Melle für das Bundesfinale in Berlin.



Foto: Gisela Baumgarten; (v.l.) Andreas Landwehr, Lousia Pelke, Carlotta Seling, Lilly Kruse, Jette Onnen und Lisann Schiermeyer

Die Schulgemeinschaft gratuliert den Schülerinnen Carlotta Seling, Jette Onnen, Lilly Kruse, Lisann Schiermeyer und Louis Pelke, die kurzfristig für Anna Oelck eingesprungen ist, recht herzlich und wünscht viel Erfolg für das Bundesfinale vom 15.9. bis 19.9.24 in Berlin.

JtfO Tennis: Mädchen der WK III qualifizieren sich souverän für den Landesentscheid am 27.6.24

Nach einigen Jahre ohne Teilnahme in der Sportart Tennis sollte sich der diesjährige Start bislang lohnen. Auf Bezirksebene musste die Mädchenmannschaft der WK III (U16) in der ersten Runde am 14.5.24 zum Gymnasium Lohne (Oldenburg) reisen. Bei äußerst sonnigem Wetter standen vor Ort zwei Einzel und zwei Doppel an. Am Ende des Vormittags wurde dann nach zwei gewonnenen Einzeln und einem gewonnenen Doppel mit einem klaren 3:1-Sieg die Qualifikation für den Bezirksentscheid am 27.5.24 in Oldenburg erspielt.

Beim Bezirksentscheid warteten dann mit dem Mariengymnasium Papenburg, dem Gymnasium Bad Zwischenahn und dem Ubbo-Emmius-Gymnasium Leer drei weitere Schulen als mögliche Gegner. Uns wurde das Gymnasium Bad Zwischenahn als Halbfinalgegner zugelost. Hier zeigte sich sofort, dass unsere Schülerinnen ihrer Favoritenstellung gerecht werden wollten. Nach zwei klaren Einzelerfolgen wurden auch die beiden abschließenden Doppel gewonnen. So stand am Ende ein klarer 4:0-Sieg bei 8:0 Sätzen und 48:5 Spiele auf dem Spielberichtsbogen.

Im Finale ging es dann gegen das Mariengymnasium Papenburg. Vor dem Finale zog dann der Himmel leicht zu und einen paar kleine Regentropfen verirrten sich. Am Ende sollte jedoch das Strahlen in den Gesichtern unserer Schülerinnen dominieren. Bereits der erste Spielgewinn in den beiden abschließenden Doppeln bedeutete, nach den zwei zuvor deutlichen Einzelerfolgen (jeweils 6:0, 6:0), den Sieg. Am Ende wurde zwar noch ein Doppel abgegeben, letztendlich das Spiel dennoch mit souverän 3:1 gewonnen.

Die Spielerinnen Carlotta Seling, Jette Onnen, Lilly Kruse, Lisann Schiermeyer und Anna Oelck gewannen somit den diesjährigen Bezirksentscheid Tennis in der WK III bei den Mädchen und qualifizierten sich somit für den Landesentscheid am 27.6.24 in Barsinghausen.

Sollte sich hier der nächste große sportliche Erfolg unserer Schule anbahnen? Die Tennisspielerinnen wären nach unseren Turnerinnen und Turnern, die bereits am diesjährigen Bundesfinale im Frühjahr teilgenommen haben, die zweite Schulmannschaft, die sich für ein Bundesfinale im Jahr 2024 qualifizieren könnte.



Andreas Landwehr